

## Schlüsselrückgabe beendet fünfte Jahreszeit in Mutterstadt



Am Aschermittwoch um 11 Uhr bekam Bürgermeister Hans-Dieter Schneider in Begleitung von Gunther Holzwarth, Geschäftsführender Beamter der Gemeindeverwaltung, in der Neuen Pforte den Schlüssel zum Rathaus und das leere Geldsäckel von der Delegation des MCV „Die Geeßtreiwer“ wieder zurück. Der 1. Vorsitzende des MCV „Die Geeßtreiwer“ Heribert Magin hatte in diesem Jahr die Aufgabe, den Schlüssel zu überreichen und bedankte sich für die sehr gute Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit im letzten Jahr mit der Gemeinde. Auch das ehemals prall gefüllte Geldsäckel ging nun „viel leichter“ zurück an den Bürgermeister. Hans-Dieter Schneider bedankte sich bei dem MCV „Die Geeßtreiwer“ für die gewissenhafte Erledigung der Amtsgeschäfte in der Zeit, in der die Narren das Rathaus führten. „Schweren Herzens nehme ich den Schlüssel zurück, da wir im Rathaus nun wieder die Arbeit übernehmen müssen“, meinte er schmunzelnd. So bedankte er sich für die fleißigen Arbeiten während der „närrischen Amtszeit“. „Die Pestalozzischule und der Bau des neuen Bauhofs gingen kräftig vorwärts“, bemerkte er. Weiterhin bedankte er sich für die gelungene Kampagne mit den dazugehörigen Veranstaltungen. Der Kindermaskenball war wieder sehr erfolgreich, der trotz anfangs trübem Wetter sehr gut besuchte Umzug war mit vielen kreativen Zugnummern versehen. Die Straßenfasnacht auf dem Palatinum-Vorplatz war auch wieder gut und lange besucht. „Die „Geeßesitzung“ war in diesem Jahr eine der besten Veranstaltungen aller Zeiten“ wurde dem Bürgermeister zugetragen. Und das mit über 200 Gästen. Es war wieder eine gelungene Kampagne. Hierzu ergänzte der Bürgermeister, dass ein Extradank für alle Helfer der vielseitigen Veranstaltungen angebracht sei. Neu war in diesem Jahr, dass beim Umzug eine externe Sicherheitsfirma das örtliche Ordnungsamt unterstützen musste. Über die Vorfreude auf die nächste Saison war man sich am Ende einig und verabredete sich zur abendlichen Beerdigung der Fasnacht mit Heringssessen im Pfarrer-Bähr-Haus. Zum Abschluss lud der Bürgermeister traditionell alle Beteiligten noch zu einem kleinen Imbiss ein.

**(Amtsblatt vom 05. März 2020)**